

Erscheint Dienstag,  
Donnerstag  
und Samstag.

Inserate  
die gespaltene Zeile  
1 1/2 Kr.

# Der Bote vom Remsthal.

Preis: 1 fl. 36 Kr.  
halbjährlich 48 Kr.,  
vierteljährlich 24 Kr.  
Durch die Post be-  
zogen jährlich  
48 Kr. mehr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Dienstag,

Nro. 140.

9. Dezember 1856.

## Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

**Welzheim.**  
Kraftloserklärung eines Pfandscheins.  
Auf Ansuchen des Jakob Albrecht von Steinbrück um Kraftloserklärung eines unter dem 29. Januar 1844 von Johann Georg Steiner von Wallersbach gegen den Ersteren für ein zu fünf Prozent verzinliches Darlehen von hundert Gulden ausgestellten Pfandscheins wird der unbekannte Inhaber desselben aufgefordert, seine etwaigen Ansprüche binnen der von heute an zu berechnenden Frist von sechzig Tagen bei dem K. Oberamts-Gericht da- hier geltend zu machen, widrigenfalls der Pfandschein für erloschen erklärt werden würde.

Den 5. Dezember 1856.

K. Oberamts-Gericht.  
Hartmeyer.

Forstamt Lorch.  
Revier Gmünd.  
Holz-Auffstreichs-Verkauf.



Am Montag den 15. d. Mts. Früh 10 Uhr werden im Gasthaus zum Lamm in Waldstetten aus dem Staatswald Thannwald versteigert:

Tannen-Sägholz, 16—48' lang 40 Stück; Bauholz, 50—60' lang, 33 Stück; Scheiter und Brügel: 24 Klasten; Reisstreu: 12 1/2 Fuder.

Das Holz kann zuvor von Früh 8 Uhr an im Schlag besichtigt werden.

Lorch, den 6. Dez. 1856.

Königl. Forstamt.  
Diellen.

Lorch.  
Gerichts-Bezirks Welzheim.  
Gläubiger-Aufruf.

Alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an die kürzlich verstorbene Wittve des Wundarztes Gottlieb Sutor von hier zu erheben haben, werden hiemit aufgefordert, folches

binnen 10 Tagen

von heute an bei der unterzeich-

ten Stelle anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie die durch eine Nichtanmeldung für sie entspringenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben hätten.

Den 8. Dezember 1856.

K. Amts-Notariat.  
Gaupp.

Großdeinbach.  
Bau-Aktord.



Am Donnerstag den 18. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr wird die Erweiterung des hiesigen Schulhauses und die Errichtung eines besondern Dekonomiegebäudes für den Schulmeister auf dem Rathszimmer in Großdeinbach verakkordirt werden.

Nach dem Voranschlag berechnen sich die Kosten für die Arbeit des Maurers auf 295 fl. 46 Kr.  
" Gypfers " 48 fl. 36 Kr.  
" Zimmerm. " 448 fl. 53 Kr.  
" Schreiners " 74 fl. 13 Kr.  
" Glasers " 12 fl. 27 Kr.  
" Schlossers " 82 fl. 26 Kr.

962 fl. 21 Kr.

Riß und Ueberschlag können beim Schultheißenamt Großdeinbach eingesehen werden. Die näheren Bedingungen werden am Tage der Aktord-Verhandlung mitgetheilt werden.

Lorch, den 5. Dez. 1856.  
Großdeinbach,

Das gemeinschaftl. Amt:  
Pfarrer Köhler.  
Schultheiß Kolb.

Pfahlbronn.  
Gerichts-Bezirks Welzheim.  
Liegenschafts-Verkauf.



Aus der Gant-Masse des Johannes Steiner, Jakobs Sohn von Gelsalben, wird die vorhandene Liegenschaft, welche in der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhause und 29,7 Ruthen Gemüsgarten besteht, am

Montag den 15. d. M.

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhause zum öffent-

lichen Verkaufe gebracht, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Pfahlbronn, den 3. Dez. 1856.  
Schultheißenamt.  
Desterlein.

## Bermischte Anzeigen.

Gmünd.

Dankagung.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Tode meiner Frau sage ich Allen herzlichsten Dank. Zugleich bitte ich theilnehmende Freunde durch recht zahlreichem Aufträge in meinem Geschäft, mir die Ernährung meiner Kinder zu erleichtern.

Schneidermeister Schönleber.

Gmünd.  
Ein angenehmes Logis auf der Sommerseite hat sogleich, oder bis Lichtmess zu vermieten  
Konrad Wezenmaier  
in der Kinderbäckergasse.

Gmünd.  
Einen Lehrlingen von der Stadt oder vom Lande sucht  
Rich. Vogt.

Stadttheater in Gmünd.  
Mittwoch den 10. Dez. Zum Erstenmal: Ich esse bei meiner Mutter. Lustspiel in 1 Aufzug aus dem Französischen von \* \* \*. Hierauf zum Erstenmal: Humoristische Studien. Original-Lustspiel in 2 Aufz. von C. Lebrün.

Bedeutende Herabsetzung eines großen

## Seide-, Shawls- & Mode-Lagers,

als: 1000 Ellen schwarze und farbige Seidenstoffe in den neuesten Dessins pr. Elle zu 54 Kr. und höher, schwere schwarze und bis zu 1 1/2 Ellen große ächt seidene Binden à 1 1/4 bis 3 1/2 fl., neueste Halbseidenstoffe 18—54 Kr.  
200 Stück ächt seidene Foulards für Damen und Herren zu 1 1/2 fl. bis 2 fl. Schwere Thibet und Wollatlas 45 Kr. und höher, schwarze und farbige Orleans 24 Kr. und höher.  
4000 Ellen Wollmousseline und Napolitain zu nur 12—20 Kr., sowie  
200 Stück abgepaßte Wollmousselinekleider nicht höher als 3 1/2 bis 6 fl.  
200 Stück neueste gewirkte Shawls in ganz reiner und auch in Halbwohle à 5 bis 25 fl., achteckige (Longshawls) nur 12 bis 15 fl.  
500 Stück viereckige Umschlagtücher zu 40 Kr. bis 6 fl.  
100 Stück glatte und karrirte Longshawls in reiner und in Halbwohle 4 1/2 bis 12 fl.  
3000 Ellen ächtfarbige Fize und Niederländer Druckzitz nur 10—16 Kr., sowie Möbelzitz zu 16 Kr., Futterzitz zu 6 Kr., und dgl. mehr.

Besonders für Herrn wird empfohlen:

500 Stück der schönsten und neuesten Westentoffe in Seide, Sammt, Wolle, Halbseide und Halbwohle, pr. Weste 24—48 Kr. bis zu den feinsten, 1—4 fl.  
400 Stück ächt seidene, schwere, schwarze und farbige Herrenbinden à 1 1/4 bis 3 1/2 fl.  
200 Stück ächt seidene Foulards, neueste Dessins, à 1 1/4 bis 2 1/2 fl., ächt wollene Winterbinden, à Stück 30 Kr. bis 1 1/2 fl., ächt farbige Taschentücher 12 bis 30 Kr. Unterbekleider für Damen 48 Kr.,  
werden während der Messe abgegeben in der große Buden Nr. 21 am Ecke der Milchgasse und im Gasthaus zur Krone bei  
J. Wolpers & Louise Wolpers & Comp.  
aus Frankfurt.

# Markt-Anzeige für Damen.

Wieder auf der Durchreise von Ulm nach Stuttgart begriffen, werden wir zum bevorstehenden Markt ein sehr schönes

## Lager fertiger Damen-Mäntel, Mantillen & Jäckchen

zum Verkauf ausstellen und machen, zum Beweis, mit wie wenig Kosten sich eine Dame in unserm Magazin elegant, modern und warm kleiden kann, nachstehenden

### PREIS-COURANT

bekannt:

- 1 Tuchmantel (Pelerine apart) 14 bis 21 fl.
- 1 ditto mit Mantelet 18 bis 28 fl.
- 1 Thybet-Mantel, ebenfalls großer Kragen, 7 bis 10 fl.
- 1 Taffet- oder Atlas-Mantel 24 bis 48 fl.
- 1 Tuch-Herbst-Mantelet 8 bis 14 fl.
- 1 Double-Stoff-Mantelet, reich verschmückt, 12 bis 24 fl.

- 1 Tüffel-Mantel mit großem Kragen 28 bis 52 fl.
- 1 Tuch-, Double- oder Angora-Jacke 5 bis 8 fl.
- 1 Taffet-Mantille 6 bis 12 fl.
- 1 Atlas- ditto 10 bis 21 fl.
- 1 Sammt- ditto 18 bis 27 fl.
- 1 Frühjahrs-Mantelet 6 bis 12 fl.

Unsere strenge Reellität ist auf allen größeren Plätzen hinlänglich bekannt, sowie auch hier die geehrten Damen bei unserm vorjährigen Aufenthalt schon die Ueberzeugung davon gewonnen haben werden. Einigermassen lohnender Absatz würde uns veranlassen, den jetzigen Markt jedes Jahr zu besuchen, und es früher bekannt zu machen.

## Gebrüder Lamm,

Damen-Mäntel-Fabrikanten aus Berlin und Erfurt.

Hier im Gasthof zur Krone 1 Treppe.

## Weißwaaren - Empfehlung.

### G. Walter & Ochs aus Reutlingen

beziehen zum erstenmal gegenwärtigen Jahrmarkt mit einem großen Lager weißer Waaren, als:

gestreifte und brodirte Vorhangstoffe in Moll, Sieb und Gace von  $\frac{5}{4}$ — $\frac{12}{4}$  breit, glatte Moll, Jaconetts, Shirtings, Doppeltuch, Pique, alle Sorten ächten Tülls und Spitzen, weiße leinene Taschentücher, ebenso auch große Auswahl in feinen Stickereien, Chemisetten, Krägen und Unterärmel, sowie auch gestriete wollene u. baumwollene Kinderhäubchen, Kapuzen u. Jäckchen.

Auch haben wir eine große Parthie acht seidener Foulards, Brochetücheln und Chatelaines, welche wir, sowie sämtliche Artikel, um einen großen Absatz zu bezwecken, zu außerordentlich billigen Preisen verkaufen.

Unsere Bude befindet sich in der ersten Reihe Nr. 28, vor Kaufmann Mohr's Wtw., mit Firma versehen.

## Für Herren, die sich selbst rasiren!!

empfehle während dem Markt die weltberühmten (Ami Razor) Englische Arme-Rasirmesser, welche für jeden Bart passen und nie mehr geschliffen zu werden brauchen. Preis: 1 fl. bis 2 fl. 48 fr.

### Goldschmidt'sche Patent-Streichriemen,

wodurch dem stumpfen Rasirmesser in 2 Minuten der feinste Schnitt bereitet wird, sowie die dazu gehörige Composition zur langjährigen Erhaltung der Streichriemen, 1 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Nur zu haben während dem Markt Bude Nr. 91 dem Gasthof zum Rad gegenüber.

N. Schloß aus Frankfurt.

## Für Damen!

Erstaunenswerther und billiger Verkauf von Nähadeln, Stopf- und Häckelnadeln, Hemdknöpfen u. s. w.

25 Stück englische Nadeln mit blauen Drehen zu 3 fr., das 100 mit 4 verschiedenen Nummern zu 10 fr., langohrige Nadeln für Kurzstiche zum gut Einfädeln 25 Stück 4 fr., das 100 mit 4 verschiedenen Nummern zu 12 fr., 25 Stück Stopfnadeln gemischt zu 6 fr., 100 Haarnadeln zu 3 fr., Porzellanknöpfe, weiße und schwarze, in allen Größen 4 Duzend zu 3 fr., 10 Stricknadeln zu 3 fr., eine Parthie Zwirn- und Perlmutternknöpfe in allen Größen 3 und 4 fr., eine große Auswahl in allen Sorten Bändern, Schnüren, wollene, seidene und leinene Schuhriemen, Zwirn- und Kartenzaden, das Duzend mit 100 Faden zu 15 fr., schwere seidene Schuhzigen das Duzend 18—24 fr. und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Der Stand befindet sich auf dem Markt gegenüber dem großen Shawl- und Modewaaren-Lager No. 51 mit Firma versehen.

Ph. Reis aus Kurbach,

wohnt in Stuttgart.

# Markt-Anzeige für Herren!

Auf der Durchreise zur Stuttgarter Messe nur im Hause des

 **Herrn Weißgerber Beckler** 

gegenüber dem Gasthof zum Bären

das in ganz Deutschland bekannte

## Herren - Kleider - Magazin

der  
Gebrüder Braun aus München

mit einer großartigen Auswahl der neuesten und elegantesten Winter-Anzüge.

### Preis-Courant:

Lord Raglans in Double-Stoffen, Tüffel und Castorin von 14, 20, 25, 30 fl.

Feinste Winter-Weberzieher von 15, 18, 20, 26 fl.

Winter-Burnusse (Paletots), auch welche ohne Verzierungen, besonders für H. Geistliche geeignet, von 9, 14, 18, 23, 28 fl.

Winter-Weberzieher, sehr warme, in Castorin, Calmuk und Viber von 5 $\frac{1}{2}$ , 7, 8, 12 fl.

Amerikanische Kautschuk-Regenmäntel und Weberzieher von 14, 16, 20 fl.

Kapuzen von den besten wasserdichten Stoffen und verschiedenen Farben von 9, 12, 15 fl.

Das Allerneueste von den beliebtesten Winter-Kochler-Toppen in allen Farben von 3 $\frac{1}{2}$ , 5, 7, 10 fl.


Tuchröcke und Twins von 13, 15, 20 fl.

Beinkleider in Bukskin, Satin und Tuch von 4 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 7, 11 fl.



Winter-Gilets in Bukskin, Cachemirs, Peluche, Seide und Wolle von 1 $\frac{3}{4}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 4, 7 fl.

Haus- und Comtoir-Röcke von 7, 9, 12 fl.

Eine großartige Auswahl in den besten doppelwattirten Haus- und Schlaf-Röcken in Lamas, Peluche, Cachemirs, Napolitains und Croise von 4, 5, 6, 8, 10 — 25 fl. Knaben-Kapuzen, Mäntel, Raglans-Röckchen, Beinkleider und Gilets in verschiedener Auswahl.

 Sämmtliche Waaren sind auf das Dauerhafteste und Modernste angefertigt und sind auch alle Stoffe dekatiert. Zu geneigten Einkäufen laden ergebenst ein

## Gebrüder Braun aus München.

 Verkaufsort nur im Hause des Herrn Weißgerber Beckler. 

Große Doppel-Bude Nro. 51 auf dem Marktplatz  
befindet sich diesen Markt ein großes, aus Frankfurt a. M. kommendes

# Shawl-, Seide- & Modewaarenlager

Große Doppel-Bude Nro. 51  
auf dem Marktplatz.

Große Doppel-Bude Nro. 51  
auf dem Marktplatz.

Aus demselben wird diesen Markt hindurch, um einen bedeutenden Absatz zu bezwecken, zu nachverzeichneten billigen Preisen abgegeben:

Schwerste Seidenzeuge, Popliens und Residenzia von 45 fr. an die Elle. Montifo, Brillantines und Satine zu 40 fr. die Elle. Poil de chevre, Alpatas und Damas zu 24 fr. die Elle. Napolitains und Cachemirienne zu 12 und 18 fr. Mouffelin de lain 14 bis 30 fr. Tibet, Orleans, Mirt und Lustre von 24 fr. bis 1 fl. 24 fr. Kattune, 1 1/2 Elle breit, zu 9 fr. Shawls und Tücher in allen Größen und Qualitäten zu erstaunend billigen Preisen, sodann Hosens- und Westenstoffe, seidene Halsbinden und Foulards, Schirting und Doppeltuch und noch Vieles zu sehr billigen Preisen.

Merken Sie daher im eigenen Interesse

auf die große Doppel-Bude Nro. 51 auf dem Marktplatz.

## Beachtenswerthe Anzeige!!!

**J. Dessauer, Optikus aus Pflaumloch,**  
erlaubt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit seinem gut assortirten

## optischen Waaren-Lager

den hiesigen Markt wieder bezieht. Seine Bude ist dem Gasthof zum Rad gegenüber.

## N. Schloß & Comp. aus Frankfurt



beziehen den hiesigen Markt und verkaufen trotz dem hohen Aufschlag, um gänzlich aufzuräumen, zu spottbilligen Preisen:

Regenschirme in besten Stoffen und feinste Gestelle fl. 1 12., fl. 1 30. bis fl. 5 und fl. 6 48.

Sonnenschirme u. Entaus-Gas, jetzt spottbillig. (NB. Alte Schirmgestelle werden eingetauscht.)

Prachtvollste Wachstücher und Fenster-Rouleaur, zu allen Fenstern und Möbeln abgepaßt und an Stücken in allen Breiten. Abgepaßte Unterlagen für Uhren, Lampen, Flaschen u. (das Maß der Möbel und Fenster mitzubringen).

Cravatten für Herren, schwarzseidene Halstücher, enorm billig, seidene Foulards von 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. 30 fr.

Unterhosen mit Leibbinden und Jacken von 48 fr. an.

Gesundheits-Jacken (auf dem bloßen Leibe zu tragen) von 1 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr.

Reisetasche 1 fl. und höher. Damentaschen 48 fr. bis 2 fl. Geldtaschen (Reise), Anhängetaschen (für Herren) 48 fr. bis 3 fl. Portmonnais-Säckchen 18 bis 24 fr.

Bude Nro. 91 dem Gasthof z. Rad gegenüber.

## Frau Völker aus Stuttgart

empfehlte sich mit ihrem schon längst bekannten Lager von

## Gesang- & Gebetbüchern,

sowie Cartonage-, Leder-, Galanterie-Waaren und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Die Bude ist diesmal gegenüber dem Gasthof zum Rad.

## Zum Erstenmal:

## Niederlage von Mailänder Wachstüchern.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Mailänder Wachstüchern, Berliner und Elberfelder Fenster-Rouleaur, abgepaßten Tisch-, Klavier und Kommode-Decken, allen Sorten Fußböden-, Fenstergitter- u. c. c. Unterlagen von 5 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. per Stück; Rouleaur von 1 fl. 12 fr. bis zu 8 fl. per Stück; Wachstuch von 36 fr. bis zu 1 fl. 48 fr. per Elle.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittend, ersucht er zugleich seine verehrlichen Abnehmer, das Maas von Tischen, Kommoden, Fenstern u. c. c. mitzubringen.

Die Bude ist in der zweiten Reihe gegenüber Hrn. Wolpers mit Firma versehen.

A. Reichgeld

aus Nassau bei Coblenz.

## Maria Pfister aus Tyrol

macht einem verehrten Publikum die Anzeige, daß sie diese Messe wieder mit ihrem bekannten

## Handschuh-Lager

bezogen hat. Dasselbe bietet diesmal wieder wie gewöhnlich in größter Auswahl das Feinste und Solideste in allen Arten Handschuhen, Glace, dänische u. waschlederne für Herrn und Damen; ferner in ledernen Unterjacken u. Unterbeinkleidern. Ebenfalls bietet das Lager die schönste Auswahl der neuesten Arten von Winter-Handschuhen für Herren und Damen. Ich verkaufe zu auffallend billigen Preisen, indem ich auf der Heimreise begriffen bin.

Die Verkaufsbude ist die Eck-Bude gegenüber von Bortenmacher Wunderlich mit Firma versehen.

M. Pfister aus Tyrol.

(Mit einer Beilage.)

## Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.

**Die General-Versammlung**  
des Krankenvereins der Gold-, Silber-, Semilorarbeiter und Graveure findet

Sonntag den 14. d. M.

Nachmittags 4 Uhr im Gasthaus zum Haafen statt, wobei die Jahresrechnung abgelegt und die Wahl der zur Hälfte auszutretenden Ausschuss-Mitglieder vorkommt. Es werden die verehrlichen Mitglieder besonders darauf aufmerksam gemacht, recht zahlreich zu erscheinen, da diesesmal wegen des so ungünstig ergebenden Resultats der Casse wichtige Beschlüsse zu fassen vorliegen.

Auch werden die verehrten Hrn. Prinzipale und Gönner des Vereins, welche sich durch milde Beiträge schon theiligten oder theiligen wollen, um von dem wohlthätigen Wirken des Instituts Einsicht nehmen zu können, freundlichst eingeladen.

Den 8. Dez. 1856.

Der Vorstand:  
Rich. Vogt.

G m ü n d.

**Verlorenes.**

Vom Marktgäßle bis an die Post ist am Sonntag Abend ein massiver goldener Ehering verloren gegangen, der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei der Red. d. Bl. abgeben zu wollen.

G m ü n d.

Eine Puppe hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaktion.

G m ü n d.

Eine alte, noch gute Glashüre, mit ungefähr 6 1/2' Höhe und 3 1/2' Breite sucht zu kaufen, wer? sagt die Redaktion.

## Silberarbeiter.

Mehrere auf Bestick eingeeübte finden unter Zusicherung hohen Lohnes dauernde Beschäftigung bei Schlesinger u. Comp. in Pforzheim.

Waldsetten.

In der Verkaufs-Anzeige meiner Wirthschaft im letzten Blatte heißt es irrig 5 Morgen statt 15 Morgen.

Konrad Mattes.

Rudersberg.

Durch öfteres Kranksein veranlaßt, biete ich hiemit mein Wohnhaus mit Scheuer und Garten, mit besonders stehender Schmid-Werkstätte an der Straße nach Schorndorf, nebst einem vollständigen Schmid-Handwerkszeug zum Kauf an.

Kauf-Liebhaber wollen sich an mich wenden, wobei ich sie im Voraus versichern kann, daß ein tüchtiger Schmidmeister hier sein gutes Auskommen findet.

Den 2. Dez. 1856.

Schmidmeister  
G. Fr. Böhmer.

G m ü n d.

Geld auszuleihen.

In der Nähe der Stadt sind sogleich gegen gesegliche Sicherheit und zu 4 1/2 % 300 Gulden auszuleihen. Von wem? sagt die

Redaktion.

Vogelhof.  
Oberamt Welzheim.

Geld auszuleihen.

Bei dem Unterzeichneten liegen 150 fl. Pflegschaftsgelder gegen gesegliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Leonh. Strohmeyer,  
Pfleger.

## Beste Hosenstoffe

für Herren, besonders für Arbeiter, werden während dem Markt wegen Geschäftsveränderung spottbillig ausverkauft.

## Aechtes Englisch-Ledertuch,

welches besonders für Arbeiter 8 bis 10 Jahre ausdauert und weder Nässe noch Kälte durchdringen läßt, in schönsten Mustern, carrirt, melirt u. einfarbig, bisheriger Preis 4 bis 8 fl. per Hose, kosten, dem Ausverkauf wegen, jetzt nur pr. vollkommene Hose 2 fl. bis 4 fl. 30 kr.

Nur zu haben während dem Markt Bude 91 in dem Schirm- und Wachsstocklager Nr. 91 dem Gasthof zum Rad gegenüber.

N. Schloß aus Frankfurt. Nr. 91.

G m ü n d.

## Markt-Empfehlung.

Da ich zum zweitenmale den Markt besuche, so empfehle ich eine große Auswahl ächte amerikanische Gummigalofchen für Herrn, Damen und Kinder. Ferner: Herrn-Stiefel, Lasting-, Sammt-, Tuch- und Leder-Stiefel, für Damen und Kinder. Schwarze und von den schönsten Dessins Filzstiefel und Schuhe für Herrn, Damen und Kinder alle gefohlt, und sichere gute und billige Arbeit zu.

Bitte um recht zahlreichen Besuch.

Meine Bude ist mit Firma versehen.

L. Benz aus Reutlingen,  
Schuh- u. Stiefel-Fabrikant.

G m ü n d.

## Markt-Anzeige.

Der Unterzeichnete bezieht die Messe mit einer großen Auswahl baumwollener und wollener Beinkleider, für Herrn und Damen, sowie auch für Kinder.

Die Bude ist mit Firma bezeichnet.

Karl Penger aus Degerloch,  
Strumpf-Fabrikant.

## Markt-Anzeige für Gmünd und Umgegend.

Das große französische

# Seide-, Shawl- & Modewaaren-Lager

von

**N. REICHMANN & Comp. aus Frankfurt a. M.**

befindet sich diesen Markt wieder wie gewöhnlich

**im Hause des Herrn Seifensieder Nittinger.**

Dieselben verkaufen dießmal alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu solchen billigen Preisen, daß ein verehrtes Publikum gewiß darüber staunen wird.

**N. Reichmann & Comp.**

Im Hause des Herrn Seifensieder Nittinger.

# Markt - Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt während dem Markt in seiner Bude vor dem Rathhause sein auf's Beste sortirte Lager in Wollen-waren, als:

Shawls, Jacken, Hauben, Kappen, Kittel, Gamaschen, Kopf-, Puls- und Halswärmer, Hosenträger, Handschuhe von allen Sorten, acht amerikanische Gummi-Galloschen, Lizen- und Filzschuhe, feine Kämmen von Schildkrot, Büffel, Horn ic., das Neueste in Portmonnai's, Cigarren-Etui's, Brieftaschen, Briefmappen, Album, Lederkofferchen mit und ohne Einrichtung ic., acht kölnisches Wasser, Haaröl, Seife ic. Verschiedenes in kurzen Waaren. — Im Laden neben dem Bären: meine bekannten Pus- und Mode-Artikel, Kleider, Mantel-Befaze, weiße Waaren, Stickereien, Sammt, Seidenzeuge, Hut- und Haubenbänder, Blumen, Schleier, Spitzen, Chemisetten, Taschentücher ic., fertige Hauben und Hüte.

Ich empfehle Sämmtliches zur geneigten Abnahme höflichst.

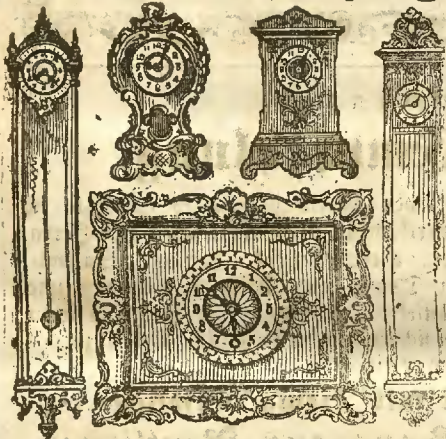
**Andreas Köhler.**

Zum erstenmal in Gmünd zu Markt.

## Anstellung des rühmlichst bekannten Uhren-Lagers

von

**Benzing, Napp & Comp. aus Stuttgart.**



Wir haben auf hiesigem Plage zum Erstenmal unser Uhren-Lager zum Verkauf ausgestellt da es in diesem Artikel zur Nothwendigkeit geworden. Um in kleineren Städten allen Anforderungen entsprechen zu können, so haben wir unser Lager mit 1800 Stück in 77 Gattungen assortirt, bestehend in Pariser-, Wiener-, Schweizer- und Schwarzwälder-Uhren und sind in den Stand gesetzt, durch unser bis jetzt größtes Fabrik-Geschäft (einzig in dieser Art) unter Garantie zu untenstehenden Preisen abzugeben. Da unsere reelle Handlungsweise im In- und Ausland zur Genüge bekannt, so sehen wir auch hier einem gütigen Zuspruch entgegen.

Alte Uhren, seien solche, wie sie wollen, können an Zahlung gegeben werden

### PREIS-COURANT.

Gewöhnliche dienstthuende Hausuhren von 1 fl. 12 kr. bis 3 fl.  
 Feinere Gattung 1 fl. 48 kr. bis 6 fl.  
 Ganz kleine Bronze-Uhren mit und ohne Wecker von 1 fl. 18 kr. bis 3 fl.  
 ditto feinere Gattung in Bronze und Porcellan von 2 bis 7 fl.  
 Rahmen-Uhren in Bronze- und Goldrahmen von 3 bis 9 fl.  
 Pariser Stand-, Tableaur- und Bilderuhren prima Qualität von 6 fl. 30 kr. bis 30 fl.

Goldene, silberne, Anker-, Cylinder- und Spindel-Uhren nach Verhältnis sehr billig.

Das Neueste von Controlle-Uhren (auch Nachwächter-Uhren genannt), für Fabrik-Geschäfte ic. passend, zu mäßigen Preisen.

Uhrmacher oder Wiederkäufer erhalten Extra-Rabatt.

Die Verkaufsbude ist gegenüber dem Gasthof z. Rad durch unsere rothe Firma kenntlich.

Zum Erstenmal

hier zum Markt

das große

**Damen = Schuh- und Stiefelchen-Lager**

verbunden mit

acht amerikanischen Gummi-Galloschen für Herrn, Damen und Kinder,

von

**L. Wacker,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Derselbe empfiehlt während dem Markt eine große Auswahl Zeugstiefeln mit Glanz gefüttert, sowie mit und ohne Lederbesatz, Luchstiefeln, Sammtstiefeln, mit und ohne Gummizüge, sowie etwas ganz neues in mit Lackleder besetzten Stiefeln mit Vorksohlen, sowie auch gute kalbleberne Stiefeln, besonders zum Strapazieren geeignet und Filzschuhe und Pantoffeln.

Ein geehrtes Publikum wird nur erfindet, mein Lager gefälligst in Augenschein zu nehmen, die Preise habe ich, um hier wie auf andern großen Messplätzen einen bedeutenden Absatz zu erzielen, so billig gestellt, daß gewiß jedes mich Beschreibende zufrieden gestellt sein wird.

Der Bequemlichkeit des Anprobierens halber habe mein Lager aufgestellt im

geheiligsten Zimmer

im Hause des

**Hrn. Weißgerber Wecker**

gegenüber dem Gasthof zum Bären.